



Domschatzkammer und
Diözesanmuseum Osnabrück
Domhof 12
49074 Osnabrück

Informationen und Führungsbuchung:
0541 318 481
museum@bistum-os.de
dioezesanmuseum-os.de



Kostbar bestückt
Von der Goldhaube aufs Messgewand

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag
10 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Tag der Niedersachsen:
Fr/Sa 10-20 Uhr
So 10-18 Uhr

Preise: Eintritt frei

*Kostenlose öffentliche Führungen zur
Ausstellung am Tag der Niedersachsen
(29. - 31. August 2025):*

Freitag 18.30 Uhr
Samstag 15 Uhr
Sonntag 11.30 Uhr
ca. 30 min

Dauer:





Das Osnabrücker Land bildet eine eigene, in sich differenzierte Trachtenregion. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts trugen hier Frauen auf dem Land die sogenannte Osnabrücker Goldhaube.

Die mit kostbaren Gold- und Silberornamenten, Spitzen und Stickereien geschmückten Hauben waren wichtigstes individuelles Ausstattungsstück der weiblichen Tracht. Sie signalisierten den jeweiligen sozialen und finanziellen Status sowie die Konfessionszugehörigkeit der Trägerin.



Eine kleine Ausstellung im Diözesanmuseum Osnabrück zeigt verschiedene Trachtenhauben dieser Zeit und die Zweitverwendung der kostspieligen Gold- und Silberornamente auf kirchlichen Textilien, nachdem diese Kopfbedeckungen aus der Mode gekommen waren.



Einblick in die Herstellungstechniken solcher Trachtenhauben geben überdies einige ihres Schmuckes beraubte Haubenkappen und weitere ausgestellte, originale Materialien.

